

NACHLESE 2025

Liebe Freundinnen und Freunde des Rauchfangkehrermuseums

Liebe Kolleginnen und Kollegen

2025 – Ein Jahr der Konsolidierung

Konsolidierung heißt, etwas festigen, stärken und stabilisieren. Man könnte auch sagen, sich Übersicht verschaffen. So richtig haben wir die nämlich erst jetzt – Tatsache!

Da das Museum 2025 seinen 40. Geburtstag feiert (noch bis Juni 2026), haben wir bei unseren Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung die ganze Geschichte nochmals aufgerollt und zusammengefasst. Und es kam vieles wieder zu Tage, wie die unglaubliche Taubenplage im 2. Stock vor der Eröffnung 1985 (es sollen gezählte 500 Tauben in den späteren Museumsräumen genistet haben!) oder die „prominenten“ Sparschweine einiger VIPs, die unsere Vitрины im Rahmen einer Glücksausstellung („Schwein gehabt“, 2007) schmückten.

Über die Museumsidee, die Gründerväter und die 37 Sonderausstellungen kann man in unserem Katalog, der im Museum aufliegt, alles genau nachlesen. Für das Jubiläum sind im Sonderausstellungsraum in den Vitрины einige Objekte von exemplarischen Sonderausstellungen ausgestellt. Mittels Interviews der Innungsmeister (Christian und Rudi Quester für ihren Vater Rudolf, Rudolf Klucsarits, Josef Rejmar und Christian Leiner) und des Museumleiters Günter Stern sowie Schautafeln haben wir diese 40 Jahre ins Rampenlicht zurückgeholt.

Konsolidierung klingt nicht rasend aufregend, sondern eher nach den Mühen der Ebene. Aber das ist auch ein ganz wichtiger Teil der Museumsarbeit: Sammeln und Archivieren. Und Archivieren natürlich digital.

Unsere „digital natives“ bringen das Museum „ins Netz“ und machen es Smartphone-kompatibel. Wir geben zu, dass wir als „digital immigrants“ etwas fremdeln, da wir erst als Erwachsene digitale Technologien erlernt haben. Wir danken es deshalb unseren jungen Freiwilligen – Anna und Katharina – umso mehr, dass sie uns das abnehmen. Ihr könnt jetzt sicher unsere Seufzer der Erleichterung zwischen den Zeilen hören! Trotzdem ist es immer schön, wenn wir unseren Gästen analog das Museum zeigen, mit ihnen eine gute Zeit verbringen und mit Kompetenz und Freude positiv wirken können. Dieser Mix aus physischer Begegnung sowie zeitnaher, umfassender digitaler Information ist der Überlebenskoffer für alle Museen geworden.

Zusammenfassung – Aktivitäten 2025

31.12.2024, 14:00-17:00 – Silvesternachmittag



Ca. 700 Besucher:innen gingen mit Glücksbringern, Kalendern, Postkarten oder Schokorauchfangkehrern am letzten Tag des Jahres nach Hause.

Auf Wunsch und spontan konnten wir einige Führungen durchführen. Auch internationales Publikum war wieder da und entdeckt uns als „Geheimtipp“. Links: Brigitte Jank (ehem. Präsidentin der WKÖ) – rechts Susanne Reichard (ehem. Bezirksvorsteherin, 4. BZ) und Anna-Theres Stern



7. Jänner Stammtisch der ARGE der Wiener Bezirks- und Sondernuseen

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus den Wiener Bezirks- und Sondernuseen lernten das Rauchfangkehrermuseum kennen und trafen sich zum Informationsaustausch.

Stehend in der Mitte (4. von re.) Mag. Brigitte Neichl, Präsidentin der ARGE. 2026 werden wir wieder zum Stammtisch einladen, da es eine ideale Möglichkeit ist, Information über unser Museum in alle Wiener Bezirke hinauszutragen sowie Präsenz und Relevanz zu zeigen.



10. März, Tag der Wiener Bezirksmuseen

Das diesjährige Motto beschäftigte sich mit der Besatzungszeit nach dem 2. Weltkrieg (1945-1955). Wir führten unter dem Motto: „Auf kleiner Flamme“ stündlich durchs Museum und erzählten von den schwierigen Verhältnissen nach dem Krieg, in denen es natürlich auch an Brennstoff mangelte. Unser Artikel fand Aufnahme in der Publikation der ARGE mit dem Titel: „Wien 1945-1955“.

4. Oktober, Jubiläumsausstellung anlässlich 40 Jahre Rauchfangkehrermuseum unter dem Motto: „Feuer, Funken & Vergnügen“, eröffnet in der Langen Nacht der Museen

250 Besucherinnen und Besucher feierten mit uns, nahmen am Quiz teil und – wer Lust hatte – wurde durchs Museum bis in den Keller geführt.

Unsere Jubiläumsausstellung ist noch bis Juni 2026 zu sehen und bietet Ihnen in den Vitrinen einige Highlights der früheren Sonderausstellungen, die von Informationstafeln (auch im Stiegenhaus) und einem Katalog komplettiert werden.



Blick in den Sonderausstellungsraum – 40 Jahre Rauchfangkehrermuseum

9. Oktober, Lesung Christoph Frühwirth

Der Autor und Dramatiker Christoph Frühwirth („Der Blunzenkönig“, 2015) stellte seine neueste Publikation über: „Volksweisheiten und Aberglauben im Alpenraum“ im Rauchfangkehrermuseum vor. Anhand von Interviews geht er dem Wesen des Volksglaubens auf den Grund. Dazu hat Frühwirth Museumsleiterin Anna-Theres Stern interviewt und ihr im Buch ein Kapitel unter dem Motto, dass sie ein „Glückskind“ sei, gewidmet.



In einer launigen Doppel-Conférence ging es um die Glückssymbolik, wie das Knopfdrehen oder die Rettung der Habsburgermonarchie durch die Rauchfangkehrer, in dem sie eine Verschwörung aufdeckten. Auch was es tatsächlich bedeutet, „Schwein“ zu haben, und welche Rolle dabei der Rauchfangkehrer als Glücksbringer spielt, kamen natürlich zur Sprache.

Ein Kapitel des Buches steuerte Österreichs berühmtester Zauberer, „Magic Christian“ (Christian Stelzel), bei, der den zahlreich Gekommenen seine Sicht auf Zauber und Wunder erklärte. Mit Buffet, Sekt und interessanten Plaudereien klang dieser Nachmittag in guter Stimmung aus. Wir können von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, die wieder eine sehr schöne Werbung für unser Gewerbe war.



Auszeichnung bei den US-International Awards in Hollywood

Zahlreiche Mitglieder und Standeskolleg:innen aus dem Gewerbe, der Wiener Rauchfangkehrerinnung und dem RFK-Museum kommen in dieser preisgekrönten Dokumentation, die 2022 gedreht wurde, zu Wort.

Gekonnt gelingt es den Filmemachern, Alexander und Nadeschda Schukoff, Atmosphäre, Arbeitsweise und den aktiven Beitrag der Rauchfangkehrer:innen für Umweltschutz und Energieberatung zu vermitteln.

Er ist auf unserer Videowall im Museum zu sehen.



2025 freuen wir uns über personelle Verstärkung und heißen willkommen

Anna Doblhofer, Katharina Halbmayer, Regina Rupprecht und Mojca Sonjak

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Ahrens Schornsteintechnik GesmbH (Daniel Gruber); Elmora Rauchfangsanierung – Hans Quester's Nfg Rauchfangkehrer KG (Johannes Quester); Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Wiener Rauchfangkehrermeisterschaft

(Gerhard Urbanides); Kleveta Kamin GmbH (David Kleveta); Moldrich Metallwaren GesmbH & Co KG (KR Ing. Ernst Stögerer); Prokamin GmbH (Alexander Prokop); Rauchfang Quester (Christian Quester); Seydi Kaminsanierungs- und Bauprofi GmbH (Seydi Junior/Cem Ilgar) Testo GmbH (Ing. Thomas Blumhagel, Oliver Schleicher)

Besucher:innen 2025 in Zahlen

Silvester 31.12.2024	700
Tag der Wiener BZ-Museen	75
Lange Nacht der Museen	250
Führungen/Erwachsene und Schüler:innen	39/559
Besucher:innen an Sonn- und Dienstagen	614
Lesung Christoph Fröhlich	60
Gesamt	2.258

Ausblick 2026

- Digitales Archiv
- Finissage: Feuer, Funken & Vergnügen
- Start Projekt Dachboden
- Ausbau der Social-Media-Aktivitäten

Danke an alle Mitarbeiter:innen und Kooperationspartner:innen: für die Mithilfe bei der Gestaltung der Nachlese an Brigitte Puschmann und Friederike Stern; für die kontinuierliche Unterstützung an die Wiener Landesinnung und an die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Wiener Rauchfangkehrermeisterschaft, insbesondere an Birgit Preisl, Gabriele Trost, Hannelore Führer, Nicole Schaupp und Günter Waldbauer. Danke an Lukas Unteregger und seinem Team von der WTG RFK-Zeitung.



Unser Museum würde es ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie Unterstützerinnen und Unterstützer nicht geben. Wir können nicht oft genug „Danke“ sagen und wie sehr wir diese Hilfe schätzen. Bitte helfen Sie dem Museum mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von EUR 25 oder einer Spende weiterhin. Fördern Sie Image und Kulturpflege unseres Berufsstandes. Bitte verwenden Sie den QR-Code oder den beigelegten Zahlschein. DANKE!



Museum „verbindet eben“!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Glück!
Ihre Anna-Theres Stern
Museumsleiterin Rauchfangkehrermuseum

**UND NICHT VERGESSEN – SILVESTER IM
RAUCHFANGKEHRERMUSEUM**
31.12.2025, 14:00 – 17:00



Unsere Öffnungszeiten:

Diese sind jeweils am Dienstag und Sonntag, von 10:00 bis 12:00 (außer an Feiertagen und in den Schulferien). Führungen sind aber jederzeit – nach telefonischer Voranmeldung – möglich.

Kontakt: Anna-Theres Stern, Museumsleiterin
Tel.: (01) 734 35 40; E-Mail: rauchfang@bezirksmuseum.at; office@rfksterne.at
www.rauchfangkehrermuseum.at; www.bezirksmuseum.at (Sondermuseen)

